

# Fachtagung: „Uns reicht’s!“ Hass und Hetze gegen Journalismus und Kommunalpolitik

**Journalist\_innenAkademie und KommunalAkademie laden ein zur hybriden Fachtagung am Freitag und Samstag, 12. und 13. Mai, in der FES Bonn.**

Verleumdungen, Beleidigungen, Einschüchterungen durch Gewaltdrohungen und Hass, der im Fall des ehemaligen Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke sogar zu dessen Ermordung führte: "Uns reicht's!" Ungehemmte psychische Gewalt ist längst nicht nur in „sozialen“ Medien Alltag und führt im „realen“ Leben zu körperlichen Angriffen. Journalist\_innen und politisch Engagierte, die sich für unsere Gesellschaft einsetzen, sind besonders betroffen. Dass sie immer öfter gewalttätigen Angriffen ausgesetzt sind, schreckt von ehrenamtlichem Engagement in der Kommunalpolitik, aber auch journalistischer Arbeit ab. Das ist eine Gefahr für unsere Demokratie, die auf Teilhabe beruht. Während der Fachtagung gegen Hass und Hetze gegenüber Journalisten\_innen und Kommunalpolitiker\_innen bringen wir die beiden Zielgruppen zusammen und bieten nicht nur Möglichkeiten zum Austausch. Während verschiedener Panels und Workshops beschäftigen sich die Teilnehmer\_innen mit den unterschiedlichen Ausprägungen der ihnen entgegenprallenden Gewalt, Rassismus, Sexismus und weiteren Bedrohungen des demokratischen Diskurses. Wie ist mit diesen negativen Phänomenen umzugehen? Expert\_innen bieten Hilfestellung und zeigen Lösungen auf.

**Programm** (Stand 26.04.2023)

**Freitag, 12. Mai 2023 – HYBRID**

	<b>Präsenzprogramm FES Bonn</b>	<b>Programm für Online-Teilnehmer_innen</b>
Ab 15 Uhr	Check-in im Hotel möglich	
Ab 17 Uhr	Ankunft, Anmeldung	
17.00 Uhr	Kaffee/Kuchen Kennenlern-Möglichkeit, Pinnwände, Speed-Dating o.ä.	
17.30 Uhr		Start Live-Blog
18.00 Uhr	<b>Eröffnung</b> der Konferenz durch <b>Dr. Sabine Fandrych</b> , Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.  Moderation: Aydoğan Makasci, Journalist und Moderator, ZDF/phoenix	Beginn Live-Stream

18.10 Uhr	<b>Keynote</b> <b>Sawsan Chebli</b> , Staatssekretärin a. D., Autorin des Buches „Laut“	
18.25 Uhr	<b>Lesung</b> aus „Post von Karlheinz“ und Kurzinterview mit <b>Hasnain Kazim</b> , freier Journalist und Autor	
18.45 Uhr	<b>Diskussion mit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sawsan Chebli</b>, Staatssekretärin a. D., Autorin „Laut“</li> <li>• <b>Jana Faus</b>, Geschäftsführerin pollytix strategic research gmbh</li> <li>• <b>Hasnain Kazim</b>, freier Journalist und Autor</li> <li>• <b>Omar Shehata</b>, Stadtverordneter SPD-Frankfurt</li> </ul> <p>Moderation: Aydoğan Makasci, Journalist und Moderator, ZDF/phoenix</p>	Möglichkeit, digital Fragen einzubringen (u. a. über Tweedback)
20 Uhr	Ende der Diskussion, <b>Ausklang</b> bei Getränk und Abendessen	Ende Live-Stream

### Samstag, 13. Mai 2023 – Präsenztagung FES Bonn

09:00 – 09:30	<b>Begrüßung</b> zum zweiten Tag Marcus Hammes, Journalist_innenAkademie Anne Haller, KommunalAkademie  Moderation: Aydoğan Makasci, Journalist und Moderator, ZDF/phoenix  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der Workshops</li> <li>• Hinweis auf Ausstellung der Hilfsangebote</li> </ul>
------------------	--

9.30 Uhr	<b>Anmeldung Workshops</b> <b>Rundgang durch die Ausstellung</b>
10-12 Uhr	<b>Parallele Panels oder Workshops</b>
	1. Digitale Gewalt. Hass und Hetze im Internet <i>Anna Wegscheider, interne Juristin, Hate Aid</i>
	2. Wie Lösungsorientiertheit dazu beiträgt, dass sich erst gar keine Wut aufstaut <i>Ellen Heinrichs, Bonn Institute für Konstruktiven Journalismus (angefragt)</i>
	3. Berichten über die extreme Rechte - Anforderungen und Folgen <i>Ulrike Schnellbach, freie Journalistin und Trainerin</i>
	4. Mehr Respekt bitte! Diskussionskultur im Rathaus <i>Jana Faus, Geschäftsführerin pollytix strategic research GmbH</i>
ca. 11 Uhr	<i>Kaffeepause, Obst, Kekse</i>
12 bis 13 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13 Uhr bis 15 Uhr	<b>Parallele Panels oder Workshops</b>
	1. Stellung beziehen gegen Stammtischparolen <i>Hannah Schieferle, Autorin FES-Handreichung für Alltagssituationen</i>
	2. Strafverfolgung im Internet – Herausforderungen und Lösungsansätze <i>Dr. Christoph Hebbecke, Staatsanwaltschaft Köln, Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen</i>
	3. Stellung beziehen gegen Angriffe von Rechts im Mandat <i>Manja Kasten, MBR Berlin</i>
	4. Redaktion gegen Hatespeech: Strategien der Online-Moderation <i>Stanley Vitte, freier Journalist und Medientrainer</i>
15 Uhr	<i>Kaffeepause, Obst, Kuchen, Kekse</i>

15.20-16.20	<b>Fishbowl-Diskussion mit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Anna Wegscheider,</b> Hate Aid, Juristin</li><li>• <b>Dr. Christoph Hebbecker,</b> Staatsanwaltschaft Köln, Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen</li><li>• <b>Daniela Schneckenburger,</b> Deutscher Städtetag und Städtetag NRW, Beigeordnete Bildung, Integration, Kultur, Sport und Gleichstellung</li></ul>
16.20 Uhr	Abschluss und Verabschiedung
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

<p><b>Tagungsmoderation:</b> Aydoğan Makasci, Journalist und Moderator, ZDF/phoenix</p>	<p><b>Tagungsort:</b> Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. Godesberger Allee 149 53175 Bonn</p>
<p><b>Verantwortlich</b> Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. Referat Engagement, Qualifizierung, Digitale Bildung KommunalAkademie / Journalist_innenAkademie Godesberger Allee 149 53175 Bonn</p> <p><i>Anne Haller</i> KommunalAkademie</p> <p><i>Marcus Hammes</i> Journalist_innenAkademie</p>	<p><b>Anmeldung und Organisation:</b> <a href="https://www.fes.de/fachtagung-uns-reicht">https://www.fes.de/fachtagung-uns-reicht</a></p> <p><i>Lisa-Marie Rückwardt</i> Journalist_innenAkademie <a href="mailto:lisa-marie.rueckwardt@fes.de">lisa-marie.rueckwardt@fes.de</a> Tel. 0228 883-7213</p> <p><i>Christian Suchta</i> KommunalAkademie <a href="mailto:christian.suchta@fes.de">christian.suchta@fes.de</a> Tel. 0228 883-7110</p> <p><b>Teilnahmegebühr:</b> 50 Euro (inkl. Übernachtung und Vollpension während der Programmzeiten)</p>

**Ein Seminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. in NRW.**

Unsere Bildungsveranstaltungen werden vom Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes gefördert. Unsere Angebote richten sich deshalb vor allem an interessierte Menschen, die in NRW leben oder arbeiten.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.